

«Es kribbelte überall. Es ist atemberaubend!»

Andrea Berger ist die neue Botschafterin für Menschen mit Handicap

SCHWARZENBURG – Am Samstag Ende Oktober um 23.03 Uhr ging für Andrea Berger aus Schwarzenburg (siehe Septemerausgabe) ein Traum in Erfüllung. Sie wurde zur Miss Handicap 2014 gewählt.

Fast 1'000 Menschen verfolgten im KKL Luzern die Wahl, auch zahlreiche Prominente. Die 20-jährige Andrea behauptete sich gegenüber fünf Mitstreiterinnen. «Als mein Name fiel, konnte ich mein Glück gar nicht fassen. Es kribbelte überall, und ich konnte nur noch strahlen», fasst Andrea Berger diesen einzigartigen Moment zusammen. Dieses Strahlen hat sie beibehalten und fügt hinzu: «Die Chance



Strahlende Miss Handicap 2014: Andrea Berger.

Foto: zvg

zu bekommen, meine Botschaft verbreiten zu dürfen, ist atemberaubend!»

Die Gewinner haben keine Krone erhalten, sondern eine handgefertigte Glaskugel, die unsere viel-

fältige Gesellschaft widerspiegelt und für eine bessere Inklusion stehen soll. Ihr Inhalt besteht aus vielen kleinen farbigen Kugeln: Symbole für alle Menschen. Andreas Handicap nennt sich «Pe-

riphäre Polyneuropathie». Aufgrund einer «distalen» Störung kann sie die Finger nicht strecken oder die Füsse beugen. Die betreffende Muskulatur wird weder versorgt noch aktiviert. Orthesen ermöglichen ihr die Bewegung im Alltag.

Ein Jahr lang wird sie sich nun öffentlich als Botschafterin für einen besseren Einbezug von Menschen mit Handicap einsetzen. «Ich möchte die Lücke zwischen Menschen mit beziehungsweise ohne Behinderung minimieren», macht Andrea Berger klar.

MG/PD

Mister Handicap wurde der 32-jährige Felice Mastrovita aus Dübendorf (inkomplette Paraplegie).